

GLS Alternative Investments

R.C.S. Luxembourg B 202338

Jahresbericht für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr

Investmentfonds gemäß Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)





GLS Alternative Investments

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments	Seite 2
Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	
Geografische Länderaufteilung	Seite 9
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 10
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 11
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite 12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite 13
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	Seite 14
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	Seite 22
Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2024	Seite 25
Prüfungsvermerk	Seite 33
Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	Seite 36
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite 39
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 40
SFDR Appendix (ungeprüft)	Seite 42

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

I. TÄTIGKEITSBERICHT

1) Fondsentwicklung

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Der GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds („Teilfonds“) wurde am 15. Dezember 2015 mit einem Gesamtvolumen von 21,2 Millionen EUR aufgelegt. Per Jahresende 2024 belief sich das gesamte Fondsvermögen auf 219,1 Millionen EUR. Zu diesem Stichtag waren Privatanleger (Klasse A) mit 151,5 Millionen EUR sowie Großanleger (Klasse B) mit 54,3 Millionen EUR investiert. Die dritte Tranche beläuft sich zum Stichtag auf 13,3 Millionen EUR.

Zum 31. Dezember 2024 waren 179,6 Millionen EUR in verzinsliche Mikrofinanzanlagen investiert (82% des Nettofondsvermögens). Die Investmentallokation bleibt gut diversifiziert, hat aber bedingt durch die Abflüsse im Jahresverlauf etwas abgenommen. Der Teilfonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2024 in 59 Mikrofinanzinstitutionen (MFIs) in 33 Ländern investiert – verglichen mit 63 MFIs aus 38 Ländern zum Ende 2023. Die durchschnittliche Kreditgröße beträgt 1,80 Millionen EUR bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 1,38 Jahren. Dies stellt einen leichten Anstieg bei den Volumina gegenüber dem Vorjahr dar, hier lag der Wert bei 1,5 Millionen EUR. Insgesamt bewegt sich diese Kennzahl in Relation zum Nettofondsvermögen weiterhin klar unter 1%.

46,5% der Mikrofinanzanlagen waren in der Fondswährung EUR denominated. Darüber hinaus bestanden Fremdwährungskredite in US-Dollar (USD) im Volumen von 35,7%. Die verbleibenden 17,8% in anderen Währungen teilen sich wie folgt auf:

Währungskürzel	Land	in Lokalwährung	in % des Kreditportfolios ³
COP	Kolumbien	20.000.000.000	2,43%
HNL	Honduras	84.281.925	1,78%
IDR	Indonesien	23.376.000.000	0,77%
KGS	Kirgistan	105.287.500	0,65%
KZT	Kasachstan	2.086.360.000	2,13%
PEN	Peru	3.776.550	0,54%
PHP	Philippinen	175.857.256	1,62%
RON	Rumänien	14.319.944	1,60%
TJS	Tajikistan	50.859.000	2,51%
UZS	Usbekistan	41.384.919.000	1,71%
XOF	Westafrik. Währungsunion	2.400.000.000	2,04%

Die Lokalwährungskredite werden in Abhängigkeit von der Markteinschätzung mittels Devisentermingeschäften gesichert. Die durch die Richtlinien des Anlagebeirats vorgegebenen Grenze von maximal 3% des Fondsvermögens als zulässige offene Währungsposition pro Lokalwährung wird dabei laufend überwacht und eingehalten.

Die im Rahmen von Kreditverlängerung potenziell entstehenden zusätzlichen Absicherungskosten können auf Grund der Vertragsbedingungen stets an das jeweilige Mikrofinanzinstitut durchgereicht werden. Bislang wurde von diesem Recht aber kein Gebrauch gemacht, um die Kostenbasis der Mikrofinanzinstitute nicht noch weiter zu belasten. Das US-Dollar Währungsrisiko wird weiterhin zwischen 50% bis 100% abgesichert gemäß der entsprechenden Markteinschätzung des Fondsmanagements.

Zusätzlich zum Kreditportfolio war der Teilfonds in 460.000 Aktien der ProCredit Holding AG & Co. KGaA, welche zum Jahresende einen Marktwert von 4,82 Millionen EUR aufwiesen. Die Kursentwicklung war zwar im Berichtszeitraum nur kaum verändert, aber unter Berücksichtigung der erfolgten Dividendenzahlung von 0,64 Euro bezogen auf einen Kurs von 7,80 Euro zum Jahresende resultierte ein klar positiver Wertzuwachs. Weiterhin bestand eine kleine Position Aktien der ASA International Group plc. Die 135.662 Stücke Aktien wurden zum Jahresende mit 131.452 EUR bewertet. Die 26.225 Aktien an der bosnisch-herzegowinischen MF Banka weisen per Jahresende einen Marktwert von 2,85 Millionen EUR auf und sind auf Grund der eingeschränkten Handelbarkeit als mittel- und langfristige Beteiligung konzipiert. Die Beteiligung gestattet dem Fondsmanagement die Entsendung eines Beobachters in den Aufsichtsrat der Bank. Diese Beobachterrolle wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl im Rahmen von Präsenzmeetings als auch von digitalen Meetings wahrgenommen. Eine weitere Eigenkapitalbeteiligung in Höhe von 0,599 Millionen EUR bestand bei der französischen SIDI Gruppe.

¹ Mikrofinanzanlagen zu Marktwerten.

² Die Berechnung beruht auf Marktwerten per 31.12.24 und schließt die mit Null bewerteten Kredite aus.

³ Basierend auf den Schlusskursen per 31.12.2024.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Insgesamt beläuft sich die Investitionsquote des Teilfonds somit auf 90,3% des Nettofondsvermögens, davon 82% Mikrofinanzkredite zu Marktwerten. Die zur Bedienung der Anteilsscheinrücknahmen per 31.12.24 vorgehaltene Liquidität, welche erst im Januar 2025 verbucht werden, ist in diesen Werten noch berücksichtigt, so dass die Investitionsquoten technisch bedingt durch die Anteilsscheinrücknahmen per Januar 2025 sogar weiter ansteigen.

Im Rahmen des Liquiditätsmanagements werden weiterhin hochliquide und bonitätsmäßig einwandfreie Anleihen mit sehr guten Credit-Ratings gehalten. Per Jahresende 2024 wurden drei verschiedene Anleihen des Königreich Norwegen, der französischen Cades und des Europäischen Stabilitätsmechanismus ESM gehalten im Volumen von umgerechnet 11,04 Millionen EUR. Im Rahmen der Liquiditätssteuerung kann auf diese Anleihen handelstäglich zurückgegriffen werden, da diese voll auf die geforderte Mindestliquidität angerechnet werden. Die Fälligkeiten sind kurz und liegen zwischen März 2025 und November 2026. Auf Grund des deutlich veränderten Zinsumfeldes insbesondere im Vergleich zu den Phasen mit negativen Zinsen sind Umschichtungen im Jahresverlauf bei den zu Liquiditätszwecken gehaltenen Anleihen vorstellbar.

Die Wertentwicklung der Klasse A belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf 2,97% (11,76% seit Fondsaufgabe), die der Klasse B auf 3,22% (14,16% seit Auflage). Die Klasse C verzeichnete in 2024 einen Wertanstieg von 3,89% bzw. seit Auflegung ein Plus von 17,87%. Die Wertentwicklung des Teilfonds verlief wie gewohnt relativ stetig im Monatsablauf, was die geringe Korrelation zu den stellenweise hochvolatilen Aktien- und Rentenmärkten unterstreicht.

Die finanzielle Performance ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert⁵ und im Jahresverlauf positiv über alle Anteilklassen des Teilfonds hinweg. Belastungen für die Anteilspreise resultierten vorrangig aus einem Kredit an ein Institut in Peru. Bei dem Institut Cooperativa Pacifico gab es zunächst Kommunikationsprobleme, so dass die wirtschaftlichen Probleme erst mit zeitlicher Verzögerung bekannt wurden. Die Bewertung des Engagements sank entsprechend im Jahresverlauf und lag zum Jahresende bei 0%, so dass hinsichtlich dieser Position abgesehen von möglichen Rechtskosten o.ä. keine weiteren finanziellen Belastungen für den Teilfonds zu erwarten sind.

Im Gegenzug konnte der Teilfonds seine Engagements bei einigen wirtschaftlich kritischen Krediten deutlich zurückfahren und somit die Gefahr zukünftiger negativer Wertschwankungen deutlich reduzieren. Die per Ende 2023 im Bestand befindlichen Kredite in Myanmar wurden komplett zurückfahren, i.d.R. erfolgte hier eine Abtretung. Weiterhin wurde ein leistungsgestörtes Darlehen aus Uganda im Dezember 2024 abgelöst und somit aus dem Bestand ausgebucht.

Das weiter im Bestand befindliche MFI Faten in Palästina hat alle vertraglich geschuldeten Fälligkeiten im Gesamtjahr 2024 voll umfänglich erfüllt. Das ausstehende Forderungsvolumen sank im Berichtszeitraum entsprechend von nominal 3,5 Mio. US-Dollar auf 1,5 Mio. US-Dollar. Im Sommer konnte das Institut sogar neue Refinanzierungsmittel seitens internationaler Entwicklungsbanken akquirieren. Offiziell hat das Institut bis zum Jahresende 2024 noch nicht um eine Restrukturierung der ausstehenden Verbindlichkeiten angefragt. Das Fondsmanagement steht weiterhin in einem sehr engen Austausch mit dem Institut selbst, als auch den internationalen Kreditgebern, um bei Bedarf auch kurzfristig reagieren zu können.

Dem Teilfonds wurde per 01.04.2024 erneut das LuxFlag-Label verliehen. Dieses Label bzw. der dahinterstehende Prüfungsprozess stellt insbesondere auf den Investitionsgrad des Fonds in Mikrofinanzanlagen ab sowie deren damit erzielte Wirkung.

2.) Marktentwicklung

Die Kapitalmärkte in 2024 waren geprägt von der nachlassenden Inflation und dem Beginn des Zinssenkungszyklus seitens der EZB und der US-amerikanischen Notenbank Fed. Bemerkenswert war hier, dass die Europäische Zentralbank bereits im Juni den ersten Zinsschritt unternahm, während ihr US-Pendant erst im September mit der ersten geldpolitischen Lockerung aufwartete. Im Globalen Süden zeigte sich die Geldpolitik deutlich heterogener als zu Beginn des Jahrzehnts. Während beispielsweise Kasachstan zunächst vier kleinere Zinssenkungen im Jahresverlauf vornahm und dann per Ende November mit einer deutlichen Erhöhung von 1% fast wieder das Ausgangsniveau erreichte, beließ die indische Notenbank ihren Leitzins in 2024 unverändert. Der bereits 2023 zu beobachtende Trend einer immer weniger synchron verlaufenden Entwicklung von Zins und Inflation setzte sich somit fort.

Die Inflation ist weltweit im Jahresverlauf 2024 deutlich gefallen, die angestrebten offiziellen Zielkorridore der jeweiligen Zentralbanken sind zumindest in Reichweite. Die politische Unsicherheit war in 2024 ein stetiger Faktor an den Kapitalmärkten mit z.B. der US-Wahl, Neuwahlen in Frankreich oder dem Regierungsrücktritt in Deutschland. Ein Teil dieser Unsicherheit dürfte sich im ersten Quartal 2025 wieder legen, aber das geopolitische Umfeld bleibt dynamisch und die Investoren hatten im zurückliegenden Jahr in der Regel die Risiken von geopolitischen Ereignissen nicht sonderlich stark gewichtet. Entsprechend positiv war die Wertentwicklung der breiten Aktienindices und damit einhergehend die Bewertungskennziffern von Unternehmen.

⁵ Die Gesamtjahre 2020 bis 2023 lagen alle z.T. deutlich unter aktuellen Wertentwicklung von 2,97%.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Das Wirtschaftswachstum war zwar im historischen Vergleich eher schwach, aber dennoch klar positiv für die meisten Länder. Die Saisonalität mit Blick auf ein US-Präsidentschafts-Wahljahr versprach ein freundliches Wirtschaftsjahr, welches sich auch entsprechend materialisierte.

Das makro-ökonomische Umfeld mit per Saldo fallenden Zinsen und einem zumindest freundlichem Weltwirtschaftswachstum kommt in der Summe den Ländern im Globalen Süden zugute und sollte für ein insgesamt leicht freundliches Umfeld sorgen. Das in 2024 in vielen Ländern zu verzeichnende klare Wachstum und die weiter intakte Kreditnachfrage der Endkund*innen bleiben somit aller Voraussicht nach weiterhin bestehen. Die Volatilitäten an den Währungsmärkten waren in 2024 immer wieder partiell belastend, aber auch hier sollte im Einklang mit fallenden Zinsen das Umfeld für die Mehrheit der Länder im Globalen Süden in der Tendenz freundlicher bleiben. An dieser Stelle sei nochmals auf die hohe Anpassungsgeschwindigkeit der Menschen außerhalb der industrialisierten Länder verwiesen bezüglich sich ändernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Auf die steigenden geopolitischen Risiken bzw. die schwächer werdende Globalisierung sowie die bisher relativ milde Reaktion der Kapitalmärkte darauf wurde bereits verwiesen. In den zurückliegenden Diskussionen im Jahr 2024 im Investment Committee des Fondsmanagers nahmen makro-ökonomische Aspekte insgesamt einen stärkeren Raum ein. Auch in 2025 dürften somit immer wieder Investitionsentscheidungen anstehen, die in der Summe stärker geprägt sind von Diskussionen rund um das Investitionsland selbst als um das betreffende Mikrofinanzinstitut. Die aktuelle Zurückhaltung des Teilfonds mit Blick auf neue Engagements z.B. in Bolivien in Verbindung mit der dortigen Währungssituation sei hier exemplarisch erwähnt.

Europa

Südeuropa bleibt weiterhin eine Kernregion für den Teilfonds, weil sich hier weiterhin attraktive Investitionschancen in vergleichsweise stabile MFIs mit erfahrenem Management bei hohem sozialem Mehrwert bieten. Das Zinsniveau der neu abgeschlossenen Kreditverträge lag im Gesamtjahr zwischen 3,3% und 6,5% in Euro (Medianwert bei 6%), so dass sich der Renditeabstand zu anderen Regionen unter Berücksichtigung von Kosten der Währungsabsicherung weiter verkürzt hat. Unter Chance/Risikoaspekten ist die Region weiter attraktiv.

Das Verhältnis der Staaten untereinander speziell auf dem Balkan war auch in 2024 nicht spannungsfrei. Die geografische Nähe zur EU bzw. deren mitigierender Einfluss darf dabei jedoch auch nicht außer Acht gelassen werden. Eine Sondersituation gibt es rund um Moldawien. Hier hat sich die Gesamtsituation zwar per Saldo nur wenig verändert, bei den Wahlen im November wurde die bisherige Staatschefin bestätigt. Dennoch ist zunehmend zu beobachten, dass insbesondere kleinere und mittlere Institute deutlich schwerer an Refinanzierungsmittel von internationalen Investoren herankommen.

Die bislang zu konstatierende hohe Stabilität in Südeuropa im globalen Kontext ist weiter gegeben, vereinzelt auftretende Spannungen und lautstarke Machtdemonstrationen dürfen jedoch auch weiterhin zu beobachten sein.

Asien

Asien bleibt auch in 2024 die stärkste Region im Bestand des Teilfonds, knapp 45% des Kreditportfolios stehen in dieser Region aus, was angesichts der globalen Bevölkerungsrelationen auch nachvollziehbar sein sollte. Im Neugeschäft wurden im Berichtszeitraum sechs neue Partnerinstitute in Zentralasien gewonnen in den Ländern Kasachstan, Usbekistan und Tadschikistan. Insgesamt war das Neugeschäft in Asien gut diversifiziert. So konnte mit etablierten Mikrofinanzinstituten bzw. Bestandskunden entsprechende Prolongationen abgeschlossen werden und auch einige mittelgroße Institute als Partner für den Teilfonds gewonnen werden, welche in teilweise sehr dynamischen Märkten aktiv sind. Weiterhin konnte der erste Kredit seit Auflage des Teilfonds in der kirgisischen Landeswährung vergeben werden. Die vereinbarten Zinssätze waren attraktiv und die Nachfrage nach Fremdkapital ist vor dem Hintergrund des jeweiligen Wirtschaftswachstums anhaltend rege. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte war jedoch in den Gesprächen mit MFIs zu beobachten, dass die jeweils zur Diskussion stehenden Konditionen stagnieren bzw. marginal rückläufig waren.

Die Region Asien bietet weiterhin ein enormes Wachstumspotenzial, ist aber auch keineswegs durchgängig als unproblematisch zu werten, wie am Beispiel Myanmar verdeutlicht wird. Hier hat sich der Teilfonds im Jahresverlauf von allen Positionen getrennt und verbleibt auf absehbare Zeit nicht in Myanmar investiert, da die Militär-Junta das Land u.a. immer weiter in die Isolation treibt und somit z.B. Kreditbeziehungen über einen Zeitraum von 3 Jahren de facto unplanbar werden. Ebenso ist das einzige Engagement in Kambodscha planmäßig ausgelaufen, der Teilfonds ist auch hier nicht mehr investiert. Gleichwohl bleibt sowohl das Fondsmanagement als auch der Anlageberater des Teilfonds in verschiedenen Arbeitsgruppen zum Thema Kambodscha, verbesserter Kundenschutz vor Ort, etc. engagiert.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Lateinamerika

Die Kreditvergabe in Lateinamerika gestaltete sich ähnlich wie in 2024 erschwert, die Zahl der Neuausreichungen sank auf drei Transaktionen⁵. Es kann von daher auch nicht überraschen, dass die stärkste Wertminderung im Berichtszeitraum bei dem o.g. Fall in Peru zu verzeichnen war. Auch der einzige Kunde in Kolumbien hatte immer wieder durchwachsene Geschäftszahlen präsentiert, so dass es hier im Jahresverlauf zu entsprechenden Schwankungen in der Bewertung kam. Der Teilfonds ist mittlerweile auch nicht mehr in Bolivien vertreten, nach dem der letzte dort verbleibende Kunde seinen Kredit vorzeitig abgelöst hatte. Die Rückzahlung selbst gestaltete sich einigermaßen holperig, da die größte Herausforderung für das MFI die Verfügbarkeit von Devisen war, welche letztlich nur auf Tagesbasis ermittelt werden konnte. Entsprechend wurde die ursprünglich vereinbarte Einmalzahlung aufgeteilt über mehrere Rückzahlungsbeträge bzw. mehrere Handelsstage – über etliche Zeitzonen hinweg. Die Devisensituation in Bolivien bleibt angespannt, eine Lösung, welche keinen massiven Stress im gesamten Finanzsektor auslöst, ist aus Sicht des Fondsmanagements nicht in Sicht.

In Ecuador hat sich die Lage weiter verschärft und es stellt sich die Frage nach der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit in einzelnen Regionen – gerade die Küstenregionen sind immer wieder von Verbrechenswellen negativ betroffen. Das Fondsmanagement hat zwar eine Due Diligence vor Ort durchgeführt, aber letztlich auch auf Grund der Sicherheitslage von neuen Krediten abgesehen.

Investieren in Mikrofinanzkredite von lateinamerikanischen Instituten bleibt herausfordernd, wobei sich in der Wahrnehmung des Fondsmanagements die Situation in Mittelamerika insgesamt etwas stabiler präsentiert als in vielen südamerikanischen Märkten.

Insgesamt ist die Situation in Lateinamerika weiterhin eng zu beobachten, insbesondere die individuellen Trends bei der Finanzkraft der jeweiligen MFIs.

Afrika

Der afrikanische Markt ist weiterhin der wohl komplexeste Markt für Mikrofinanzierung. Der bisher präferierte Weg der Kreditvergabe über zwei Holdinggesellschaften mit Geschäftsschwerpunkt in Afrika wurde auch in 2024 weiter verfolgt, neigt sich aber zumindest temporär dem Ende entgegen. Die Advans-Gruppe trennt sich planmäßig von einer großen Beteiligung innerhalb des Konzerns und wird demzufolge mit dem Verkaufserlös im ersten Quartal 2025 die ausstehenden Kredite des Teilfonds ablösen. Eine erneute Kreditvergabe an die neu aufgestellte Gruppe ist definitiv nicht ausgeschlossen, wobei eine direkte Kreditvergabe an einzelne Gesellschaften angestrebt wird.

Bei der zweiten Holdinggesellschaft (Letshego) wurden per März 2024 nicht zuletzt wegen der Beteiligungen in Hyperinflationländern wie Ghana und Nigeria unerwartet hohe Rückstellungen gebildet, welche zu einem entsprechenden Verlustausweis führte. Basierend auf diesen Geschäftszahlen wurden die ausstehenden Kredite zwar temporär abgewertet, jedoch sukzessive und vollumfänglich bis einschließlich Januar 2025 zurückgezahlt. Ein erneutes Engagement bei dieser Holding ist per se nicht ausgeschlossen, hängt aber von der weiteren Entwicklung der Geschäftszahlen als auch der entsprechenden Bewertung des Kredits bei Neuauszahlung ab.

Mit PAMECAS im Senegal konnte 2024 ein ehemaliges Partnerinstitut wieder zurückgewonnen werden, nach dem der Teilfonds in den Jahren 2023 und 2024 immer wieder Finanzierungsanfragen ablehnen musste auf Grund der oben beschriebenen Liquiditätssituation.

3) Anlagepolitik

Ziel des Teilfonds ist ein regional diversifiziertes Portfolio mit weitreichender sozialer Wirkung, wobei das Fondsmanagement die Risiko-Rendite-Profile in den einzelnen Regionen jeweils eng verfolgt. Die angestrebte hohe soziale Wirkung kommt u.a. in dem jährlich neu zu beantragenden Label von LuxFlag zum Ausdruck. Der Fonds trägt aktuell die Einstufung unter Artikel 9 der Veröffentlichungsrichtlinie der EU, kurz SFDR. Das Fondsmanagement hat wiederholt auf die Lückenhaftigkeit dieser Regulierung mit Blick auf das Geschäftsfeld der Mikrofinanz hingewiesen und beteiligt sich über diverse Verbände an den Diskussionen rund um die anstehende Novelle der SFDR.

Die Anlagepolitik zielt weiter auf eine Investitionsquote bei Mikrofinanzkrediten von über 80%, berücksichtigt aber auch die gestiegenen impliziten Anforderungen an die Mindestliquidität, welche u.a. aus den Absicherungsgeschäften bei Währungen resultieren und den Investorenumschichtungen resultieren. Die teilweise heftigen Schwankungen im Währungspaar Euro/US-Dollar insbesondere im Nachgang an die US-Präsidentenwahl waren im gesamten vierten Quartal immer wieder eine Herausforderung mit Blick auf die erforderliche Mindestliquidität.

Das Marktumfeld hat insbesondere institutionellen Anlegern entsprechende Marktopportunitäten im festverzinslichen Bereich eröffnet, was unter anderem zu den o.g. Anteilsscheinrückgaben geführt haben könnte. Diese Rotation der Anlageklassen war über etliche Mikrofinanzfonds hinweg zu beobachten und stellt somit keine individuelle Besonderheit des Teilfonds dar. Verlässliche Gesamtmarktzahlen über die Mikrofinanzbranche im Jahresverlauf 2024 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresberichts noch nicht vor.

⁵ Insgesamt wurden 28 Kredite in 2024 neu ausgereicht und 2 Kredite an einen Kunden für wenige Monate verlängert auf Grund der Neuausrichtung des Geschäftsmodells.

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Seit dem Sommer 2024 befinden sich jedoch die Leitzinsen der Notenbank aus der Eurozone bzw. der USA bereits wieder im Zinssenkungszyklus. Der Teilfonds hingegen ist immer noch dabei, fällig werdende Kredite aus den Jahren 2022 ff. neu in dem insgesamt erhöhten Zinsumfeld anzulegen und kann dabei derzeit weiterhin bessere Konditionen erreichen als bei den fällig gewordenen Krediten. Somit steigt die Verzinsung des Kreditportfolios bei konstantem Volumen weiter marginal an. Der Teilfonds konnte zum Jahresende 2024 die bislang höchste Rendite auf das Kreditportfolio aufweisen.⁶ Auch die vom Teilfonds gehaltene Liquidität wird mittlerweile deutlich besser verzinst im Vergleich zu den Phasen der Null- und Negativzinsen. Weiterhin ist ein im Jahresverlauf 2024 spürbarer Rückgang bei den Zinsen für Sparprodukte zu verzeichnen, von Werten jenseits der 4% zu Jahresbeginn 2024 zu mittlerweile Zinssätzen unterhalb von 3%.⁷ Von daher steigt aus Sicht des Fondsmanagement die relative Attraktivität des Teilfonds im Vergleich zu anderen Finanzprodukten, was eine deutliche Veränderung gegenüber der Phase rund um den Jahreswechsel 2023/24 darstellt.

Eine breite Streuung über Investitionsländer und auch über unterschiedliche Geschäftsmodelle von Mikrofinanzinstituten hinweg bleibt erklärtes Ziel des Fondsmanagements. Allerdings schwächt sich die Gewinnung von neuen Kunden ab in Phasen mit schwächer werdender Liquidität des Teilfonds. Das Bilanzsummenwachstum der im Bestand befindlichen Mikrofinanzinstitute ist weiterhin intakt und bewegt sich in etwa in einer Bandbreite von 10% bis 30% p.a. Insofern ist es bereits schon herausfordernd, bei konstanten oder nur schwach wachsenden Volumina des Teilfonds mit dem wachsenden Finanzierungswünschen der Bestandskunden umzugehen. Die Anzahl der im Portfolio befindlichen Mikrofinanzinstitute sank im Jahresvergleich moderat von 63 auf 59.

Mit Blick auf den Impact des Teilfonds und dessen Messung wurde 2023 das Reporting von sozial-ökologischen Merkmalen auf den sog. SPI5-Standard umgestellt, welcher in der gesamten Mikrofinanzbranche Beachtung findet. Eine nennenswerte Änderung der Anlagepolitik (z.B. geänderter Verkaufsprospekt) oder des Investitionsprozesses war damit bislang nicht verbunden. Im Jahresverlauf 2024 konnten weitere SPI5-Reportings von Bestandskunden erstellt und analysiert werden. Das Fondsmanagement befindet sich hier in einem engen Austausch mit dem Anlageberater, um die sozial-ökologische Wirkung des Teilfonds noch transparenter zu machen und nutzt diese Form der Berichterstattung zur laufenden Überprüfung der Anlagegrundsätze.

II. AUSBLICK

Der massive Inflationsanstieg insbesondere der Jahre 2022 und 2023 konnte im Jahresverlauf 2024 klar umgekehrt werden, die Inflationsraten kommen sukzessive in den Zielbereich der jeweiligen Zentralbank zurück. Dennoch wäre es verfrüht, das (vorläufige) Ende des aktuellen Inflationszyklus auszurufen. Insbesondere die neue US-Regierung mit ihren bisherigen Ankündigungen zu Steuern, Zöllen, Rüstungsausgaben und globalem Güterhandel könnte hier wieder inflationsförderliche Impulse setzen.

Einhergehend mit einer Revision der Zinssenkungserwartungen an die Notenbanken sind insbesondere die Anleiherenditen im vierten Quartal 2024 spürbar gestiegen. Die zu beobachtende Verteilung der Zinskurven wurde somit durch fallende Zinsen in den kurzen Laufzeiten (Leitzinsen) und steigende langfristige Zinsen getrieben. Somit impliziert der Markt für Fremdkapital eine weitere Normalisierung der Wirtschaft mit moderaten und positiven Wachstumsraten. Der Aktienmarkt scheint ohnehin in Bezug auf Risiken bei Eigenkapital bzw. den zukünftigen Unternehmensgewinnen keine Negativszenarien mehr zu berücksichtigen.

Die realen Indikatoren wie Wachstum oder Handelsvolumen sprechen für das Jahr 2025 für ein moderat-freundliches Umfeld auch für Länder im Globalen Süden. Die derzeit hohe Bewertung der Aktienmärkte könnten zwar immer wieder im Rahmen von Korrekturen zu zwischenzeitlichen Sprüngen in der Risikoaversion führen. Dennoch sprechen auch kurzzeitig denkbare Verwerfungen auf Zins- und Währungsmärkten nicht dafür, dass Länder oder Regionen auf Dauer vom Kapitalmarkt ausgeschlossen, und somit verstärkt politische Instabilität und wirtschaftliche Verwerfungen auftreten würde. Die neue US-Regierung bzw. deren Wirtschaftspolitik bleibt schwer abzuschätzen und einzelne Länder wie Ecuador oder Nigeria werden weiterhin mit individuellen und länder-spezifischen Problemen zu kämpfen haben. Die Turbulenzen rund um die Einführung neuer Zölle in den USA sowie die damit einhergehenden Verwerfungen im Welthandel werden die Märkte sicherlich noch im Jahresverlauf 2025 beschäftigen. Angesichts der erratischen Ankündigungen der neuen US-Administration bei wirtschaftlichen Themen reduziert sich generell die Aussagekraft von Prognosen. Mit Blick auf das Portfolio des Teilfonds sollten jedoch die Kund*innen der MFIs und somit auch die Partnerinstitute selbst eher weniger unter den möglichen Verwerfungen im Weltgüterhandel leiden, da üblicherweise keine Exportorientierung der Mikro-Unternehmer*innen vorliegt, sondern der Fokus auf der lokalen bzw. der Binnenwirtschaft liegt.

Die Kreditnachfrage seitens der Mikrofinanzinstitute bleibt freundlich, so dass das Fondsmanagement vor dem Hintergrund der Liquiditätssituation im Teilfonds weiterhin sehr selektiv agieren kann in Bezug auf sozial-ökologische Kriterien und einzugehende Kreditrisiken. Das Fondsmanagement ist weiterhin bemüht, vor dem Hintergrund des laufenden Zinssenkungszyklus ein möglichst hohes Volumen an Neugeschäft im ersten und zweiten Quartal 2025 zu generieren.

⁶ Daten zur Portfoliorendite stehen erst ab 2018 zur Verfügung. Die Werte dienen lediglich als Indikation und hängen u.a. von den variabel verzinsten Krediten und den laufenden Hedging-Kosten ab. Der vom Fondsmanagement indikativ errechnete Wert (nicht von IPConcept errechnet, bestätigt oder veröffentlicht) für die Rendite des Kreditportfolios beläuft sich auf 5,82% per 31.12.2024.

⁷ Siehe z.B. https://www.focus.de/finanzen/news/tages-und-festgeld-absturz-bei-zinsen-grafiken-zeigen-entwicklung_d11b2dbd-bc9f-4563-bf56-8568511ba6ae.html




GLS Alternative Investments

Bericht zum Geschäftsverlauf der GLS Alternative Investments

Das derzeitige Zinsniveau wird sich erwartungsgemäß in den relevanten Laufzeiten von 2 bis 4 Jahren nicht so schnell verändern, um den oben beschriebenen Prozess der sukzessiven Verbesserung der Portfoliorendite auszuhebeln. Von daher ist das Fondsmanagement zuversichtlich, ein vergleichbares bzw. leicht besseres Zinseinkommen in 2025 für die Anleger*innen des Teilfonds zu erzielen im Vergleich zum Vorjahr. In Bezug auf die zu erwartende Wertentwicklung insgesamt müssen natürlich mögliche Kreditausfälle berücksichtigt werden. Im Mikrofinanzgeschäft sind Ausfälle per se auf Grund der stellenweise sehr hohen Dynamik nicht zu vermeiden, lassen sich jedoch über eine entsprechende Diversifikation im Portfoliokontext gut abmildern. Der GLS Alternative Investments Mikrofinanzfonds hatte im Berichtsjahr trotz der skizzierten Bewertungsverluste in Peru auch auf Grund der deutlich angestiegenen Verzinsung des Kreditportfolios die beste Wertentwicklung seit Auflage im Dezember 2015. Von daher ist das Fondsmanagement auch optimistisch angesichts der Ausgangslage zu Beginn des Geschäftsjahres 2025.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Aktienklasse A	Aktienklasse B	Aktienklasse C
WP-Kenn-Nr.:	A142F2	A142F3	A1432N
ISIN-Code:	LU1309710678	LU1309711056	LU1323423696
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,50 %	bis zu 1,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	6.250,00 EUR p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 EUR p.M. Fixum für den Teilfonds	6.250,00 EUR p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Indien	10,94 %
Bosnien-Herzegowina	8,14 %
Kasachstan	6,13 %
Kosovo	7,08 %
Usbekistan	5,97 %
Serbien	5,02 %
Luxemburg	4,45 %
Republik Tadschikistan	4,01 %
Rumänien	3,47 %
Ecuador	2,77 %
Albanien	2,67 %
Europäische Gemeinschaft	2,55 %
Kirgisistan	2,36 %
China	2,28 %
Botsuana	2,19 %
Mongolei	2,18 %
Kolumbien	1,99 %
Montenegro	1,83 %
Frankreich	1,80 %
Deutschland	1,64 %
Honduras	1,46 %
Senegal	1,39 %
Philippinen	1,33 %
Moldawien	1,00 %
Norwegen	0,96 %
Nicaragua	0,88 %
Indonesien	0,63 %
Kenia	0,59 %
Palestina	0,59 %
Demokratische Republik Kongo	0,47 %
Peru	0,44 %
Guatemala	0,33 %
Benin	0,27 %
Pakistan	0,23 %
Georgien	0,16 %
Vereinigtes Königreich	0,06 %
Wertpapiervermögen	90,26 %
Bankguthaben ²⁾	10,12 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,38 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Diversifizierte Finanzdienste	82,01 %
Sonstiges	4,35 %
Banken	2,94 %
Staatsanleihen	0,96 %
Wertpapiervermögen	90,26 %
Bankguthaben ²⁾	10,12 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,38 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2022	154,57	1.589.826	12.143,84	97,23
31.12.2023	153,76	1.597.166	718,81	96,27
31.12.2024	151,54	1.547.208	-4.864,93	97,94

Aktienklasse B

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2022	57,22	58.010	1.352,66	986,39
31.12.2023	56,64	57.877	-123,28	978,68
31.12.2024	54,32	54.423	-3.443,75	998,16

Aktienklasse C

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2022	31,49	33.145	4.998,38	950,12
31.12.2023	22,95	23.815	-8.955,11	963,52
31.12.2024	13,26	13.174	-10.386,24	1.006,75

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2024

	EUR 31. Dezember 2023	EUR 31. Dezember 2024
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2023: EUR 229.239.045,25) (Wertpapiereinstandskosten zum 31. Dezember 2024: EUR 204.441.621,71)	211.940.512,49	197.833.065,60
Bankguthaben ^{1) 2)}	17.641.849,46	22.167.865,82
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	1.181.561,90	0,00
Zinsforderungen	3.049.253,59	3.245.294,31
Sonstige Forderungen ³⁾	164.962,06	165.206,76
	233.978.139,50	223.411.432,49
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	0,00	-3.712.392,78
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung ⁴⁾	-531.740,99	-515.368,52
Verwahrstellenvergütung ⁴⁾	-15.763,24	-15.232,59
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-82.614,82	-44.820,21
	-630.119,05	-4.287.814,10
Netto-Teilfondsvermögen	233.348.020,45	219.123.618,39
Umlaufende Aktien	1.678.857,797	1.614.804,448

Zurechnung auf die Aktienklassen

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024
Aktienklasse A		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	153.758.678,70 EUR	151.538.103,19 EUR
Umlaufende Aktien	1.597.165,741	1.547.207,843
Aktienwert	96,27 EUR	97,94 EUR
Aktienklasse B		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	56.643.251,44 EUR	54.322.746,81 EUR
Umlaufende Aktien	57.877,195	54.422,744
Aktienwert	978,68 EUR	998,16 EUR
Aktienklasse C		
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	22.946.090,32 EUR	13.262.768,39 EUR
Umlaufende Aktien	23.814,861	13.173,861
Aktienwert	963,52 EUR	1.006,75 EUR

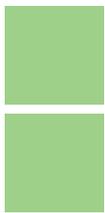
¹⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen in Zusammenhang mit Devisen- und Wertpapiergeschäften.

⁴⁾ Rückstellungen für den Zeitraum 1. Dezember 2024 - 31. Dezember 2024.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	233.348.020,46	153.758.678,70	56.643.251,44	22.946.090,32
Ordentlicher Nettoertrag	8.855.555,27	5.964.013,67	2.265.261,83	626.279,77
Ertrags- und Aufwandsausgleich	206.984,21	27.637,80	67.321,11	112.025,30
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	4.161.805,34	4.071.553,00	86.335,22	3.917,12
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-22.856.721,22	-8.936.478,46	-3.530.081,42	-10.390.161,34
Realisierte Gewinne	6.120.228,54	4.164.215,15	1.511.930,71	444.082,68
Realisierte Verluste	-12.847.950,68	-8.767.805,66	-3.188.603,97	-891.541,05
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	74.432,70	88.426,51	11.596,11	-25.589,92
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	5.721.589,26	3.862.300,51	1.421.623,24	437.665,51
Ausschüttung	-3.660.325,49	-2.694.438,03	-965.887,46	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	219.123.618,39	151.538.103,19	54.322.746,81	13.262.768,39

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse A

	31. Dezember 2023 Stück	31. Dezember 2024 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.589.825,746	1.597.165,741
Ausgegebene Aktien	69.538,799	41.744,869
Zurückgenommene Aktien	-62.198,804	-91.702,767
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	1.597.165,741	1.547.207,843

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse B

	31. Dezember 2023 Stück	31. Dezember 2024 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	58.009,999	57.877,195
Ausgegebene Aktien	711,206	86,559
Zurückgenommene Aktien	-844,010	-3.541,010
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	57.877,195	54.422,744

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf Aktienklasse C

	31. Dezember 2023 Stück	31. Dezember 2024 Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	33.144,717	23.814,861
Ausgegebene Aktien	47,000	4,000
Zurückgenommene Aktien	-9.376,856	-10.645,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	23.814,861	13.173,861

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	Total EUR	Aktienklasse A EUR	Aktienklasse B EUR	Aktienklasse C EUR
Erträge				
Dividenden	208.884,70	140.161,32	52.221,13	16.502,25
Zinsen auf Anleihen	256.892,97	172.988,79	64.386,95	19.517,23
Zinserträge aus Krediten	12.177.828,99	8.293.475,34	3.041.579,67	842.773,98
Bankzinsen	700.329,25	474.992,74	175.058,15	50.278,36
Sonstige Erträge	64.857,18	4.319,52	14.990,82	45.546,84
Ertragsausgleich	-293.424,33	-41.143,56	-97.819,86	-154.460,91
Erträge insgesamt	13.115.368,76	9.044.794,15	3.250.416,86	820.157,75
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-27.964,03	-19.111,13	-6.981,49	-1.871,41
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-2.853.988,32	-2.038.974,18	-664.379,93	-150.634,21
Verwahrstellenvergütung	-198.202,12	-134.881,18	-49.516,59	-13.804,35
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-112.821,04	-77.080,12	-28.153,65	-7.587,27
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.385,33	-3.719,09	-1.342,23	-324,01
Register- und Transferstellenvergütung	-1.740,00	-1.162,26	-438,62	-139,12
Staatliche Gebühren	-9.363,00	-6.262,43	-2.353,78	-746,79
Lagerstellengebühren	-2.375,97	-1.617,42	-593,45	-165,10
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-1.134.413,80	-811.478,43	-261.894,04	-61.041,33
Aufwandsausgleich	86.440,12	13.505,76	30.498,75	42.435,61
Aufwendungen insgesamt	-4.259.813,49	-3.080.780,48	-985.155,03	-193.877,98
Ordentlicher Nettoertrag	8.855.555,27	5.964.013,67	2.265.261,83	626.279,77
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	95.477,82			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		2,02	1,81	1,50
Laufende Kosten in Prozent ²⁾		2,02	1,81	1,50

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Kosten für das Collateral-Management.

²⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Bosnien-Herzegowina								
BA100IEFBRA3	MF Banka A.D.	BAM	0	0	26.225	212,2016	2.845.376,30	1,30
							2.845.376,30	1,30
Deutschland								
DE0006223407	ProCredit Holding AG	EUR	60.000	0	460.000	7,8000	3.588.000,00	1,64
							3.588.000,00	1,64
Vereinigtes Königreich								
GB00BDFXHW57	ASA International Group Plc.	GBP	0	0	135.662	0,8025	131.452,26	0,06
							131.452,26	0,06
							6.564.828,56	3,00
Börsengehandelte Wertpapiere								
Nicht notierte Wertpapiere								
Frankreich								
N/A	SIDI - Solidarite Internationale pour le Developpement et l'Investissement KGaA	EUR	0	0	3.947	152,0000	599.944,00	0,27
							599.944,00	0,27
							599.944,00	0,27
							7.164.772,56	3,27
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
FR0014004016	0,000% Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale EMTN Reg.S. Social Bond v.21(2026)		6.000.000	2.500.000	3.500.000	95,5890	3.345.615,00	1,53
							3.345.615,00	1,53
NOK								
NO0010732555	1,750% Norwegen Reg.S. v.15(2025)		0	25.000.000	25.000.000	99,4760	2.099.978,89	0,96
							2.099.978,89	0,96
USD								
XS2226989015	0,375% Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.20(2025)		6.000.000	0	6.000.000	97,1550	5.593.800,98	2,55
							5.593.800,98	2,55
							11.039.394,87	5,04
							11.039.394,87	5,04

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Kredite							
Nicht notierte Wertpapiere							
COP							
-	8,800% CORPORACION DE CREDITO CONTACTAR Kredit v. 22(2025)	0	0	20.000.000.000	100,0000	4.366.088,68	1,99
						4.366.088,68	1,99
EUR							
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024) ²⁾	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,28
-	4,250% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024) ²⁾	0	0	4.750.000	100,0000	4.750.000,00	2,17
-	5,642% Agency for Financing in Kosovo, (AFK) Kredit v.23(2026)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	3,600% Agency for Financing in Kosovo, (AFK) Kredit v.22(2027)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	6,800% Agency for Financing in Kosovo, (AFK) Kredit v.23(2026)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	6,500% Agro & Social Fund Limited Liability Company Kredit v.24(2027)	750.000	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	5,000% ASA Pakistan Ltd. Kredit v 22(2025)	0	1.000.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,23
-	3,300% Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 22(2025)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,28
-	3,300% FINCA Kosovo Kredit v. 22(2025)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	3,300% FINCA Kosovo Kredit v. 22(2025)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	6,200% FINCA Kosovo Kredit v. 24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	5,500% JSCB Hamkorbank Kredit v.23(2026)	0	0	10.000.000	100,0000	10.000.000,00	4,56
-	3,600% KEP Trust Kredit v.22(2025)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	5,952% KEP Trust Kredit v.24(2027)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	6,000% KEP Trust Kredit v.24(2027)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	6,355% KEP Trust Kredit v.24(2027)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.22(2025)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	6,000% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	3,100% MCC Mikrofin LLC Kredit v.22(2025)	0	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,37
-	3,850% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.23(2026)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	4,950% MFI Alter Modus DOO Podgorica LLC Kredit v.23(2027)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	5,300% MFI Alter Modus D.O.O. Podgorica (Montenegro) Kredit v.23(2027)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	6,000% Micro Credit Company MIKROFIN doo Banja Luka Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	6,000% Micro Credit Company MIKROFIN doo Banja Luka Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Kreditverlängerungen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
-	0,000% Microcredit Company EKI Sarajevo Kredit v.24(2028)	3.500.000	0	3.500.000	100,0000	3.500.000,00	1,60
-	5,500% Microcredit Foundation Eki Kredit v.24(2027)	1.000.000	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	5,300% Microfinance Institution FinCredit d.o.o (LTD) Banja Luka Kredit v.23(2027)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	5,800% Microfinance Institution FinCredit Kredit v.23(2026)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	6,400% Microfinance Institution FinCredit Kredit v.23(2026)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	8,000% Mikro Kapital Romania IFN SA Kredit v. 22(2025)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,23
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	0	500.000	500.000	100,0000	500.000,00	0,23
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	0	375.000	375.000	100,0000	375.000,00	0,17
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.22(2025)	0	250.000	250.000	100,0000	250.000,00	0,11
-	5,450% NOA Sh.A Kredit v.23(2026)	0	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	6,400% NOA Sh.A Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	4,300% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v. 22(2025)	0	0	350.000	100,0000	350.000,00	0,16
-	4,300% O.C.N. "Microinvest" S.R.L. Kredit v.22(2025)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	0,46
-	4,300% O.C.N. Microinvest S.R.L. Kredit v.22(2025)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,23
-	5,000% O.C.N. Microinvest S.R.L. (Moldavien) Kredit v.22(2025)	0	0	333.333	100,0000	333.333,00	0,15
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.22(2025)	0	0	750.000	100,0000	750.000,00	0,34
-	4,800% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.22(2025)	0	500.000	250.000	100,0000	250.000,00	0,11
-	5,250% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.23(2025)	0	0	1.250.000	100,0000	1.250.000,00	0,57
-	6,000% ROCREDIT IFN S.A. Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	2.000.000,00	0,91
-	5,356% 3 Bank Joint Stock Company Novi Sad Kredit FRN v.22(2026)	0	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,37
-	6,078% 3 Bank Joint Stock Company Novi Sad Kredit FRN v.23(2031)	0	0	3.000.000	100,0000	3.000.000,00	1,37
-	3,250% 3Bank A.D. Novi Sad Kredit v. 22(2025)	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	2,28
						83.558.333,00	38,12
HNL							
-	11,000% Instituto para el Desarrollo Hondureno (I.D.H) Kredit v.21(2025)	0	20.072.250	10.036.125	100,0000	380.809,68	0,17
-	11,000% Instituto Para el Desarrollo Hondureño Kredit v.24(2027)	74.245.800	0	74.245.800	100,0000	2.817.174,93	1,29
						3.197.984,61	1,46

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
IDR							
-	11,250% PT. Esta Dana Ventura Kredit v. 23(2025)	0	23.376.000.000	23.376.000.000	100,0000	1.382.108,96	0,63
						1.382.108,96	0,63
KGS							
-	18,000% CJSC "MFC "Elet-Capital" Kredit v.24(2027)	105.287.500	0	105.287.500	100,0000	1.161.317,68	0,53
						1.161.317,68	0,53
KZT							
-	16,200% Arnur Credit Kredit v.24(2027)	1.590.150.000	0	1.590.150.000	100,0000	2.918.445,40	1,33
-	18,500% MFO Asian Credit Fund LLC Kredit v.23(2026)	0	0	496.210.000	100,0000	910.707,67	0,42
						3.829.153,07	1,75
PEN							
-	9,800% Empresa de Crédito Alternative (Peru) S.A. Kredit v.23(2025)	0	1.892.850	1.892.850	100,0000	485.545,35	0,22
-	9,800% Empresa de Crédito Alternative (Peru) S.A. Kredit v.23(2025)	0	1.883.700	1.883.700	100,0000	483.198,24	0,22
						968.743,59	0,44
PHP							
-	10,000% OnePuhunan Kredit v.24(2026)	116.770.000	0	116.770.000	100,0000	1.937.284,22	0,88
-	10,000% OnePuhunan v23(2025)	0	59.087.257	59.087.256	100,0000	980.292,96	0,45
						2.917.577,18	1,33
RON							
-	11,500% Mikro Kapital Romania IFN SA Kredit v. 23(2026)	0	2.020.734	4.366.944	100,0000	877.636,63	0,40
-	9,300% VITAS INSTITUTIE FINANCIARA NEBANCARA S.A. Kredit v.24(2027)	9.953.000	0	9.953.000	100,0000	2.000.281,36	0,91
						2.877.917,99	1,31
TJS							
-	18,850% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.23(2025)	0	0	34.874.100	100,0000	3.086.203,54	1,41
-	19,050% CJSC MDO IMON INTERNATIONAL Kredit v.24(2027)	15.984.900	0	15.984.900	100,0000	1.414.592,92	0,65
						4.500.796,46	2,06

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD							
-	7,060% Annapurna Finance Private Ltd.Kredit FRN v.23(2026)	0	0	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	7,186% Annapurna Finance Pvt. Ltd. Kredit v.23(2026)	0	0	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	7,000% Arvand Kredit v.24(2026)	2.200.000	0	2.200.000	100,0000	2.111.121,77	0,96
-	7,500% ASA International Kenya Limited Kredit v.23(2026)	0	150.000	1.350.000	100,0000	1.295.461,09	0,59
-	7,750% Asociación para el Desarrollo Integral de San Antonio Ilotenango (ADISA) Kredit v.23(2025)	0	0	750.000	100,0000	719.700,60	0,33
-	5,950% Banco Solidario S.A. Kredit v. 22(2025)	0	0	4.000.000	100,0000	3.838.403,22	1,75
-	5,950% Banco Solidario S.A. Kredit v.22(2025)	0	0	2.000.000	100,0000	1.919.201,61	0,88
-	7,250% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.23(2026)	0	250.000	750.000	100,0000	719.700,60	0,33
-	7,250% CJSC MDO "Imon International" Kredit v.23(2026)	0	250.000	750.000	100,0000	719.700,60	0,33
-	5,500% Faten Kredit v.22(2025) ²⁾	0	1.000.000	500.000	90,0000	431.820,36	0,20
-	5,500% Faten Kredit v.23(2025) ²⁾	0	1.000.000	1.000.000	90,0000	863.640,73	0,39
-	8,350% Fundacion ESPOIR (Ecuador) Kredit v. 22(2025)	0	333.333	166.667	100,0000	159.933,46	0,07
-	8,350% Fundacion ESPOIR (Ecuador) Kredit v. 22(2025)	0	333.333	166.667	100,0000	159.933,46	0,07
-	1,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2027) ²⁾	0	90.000	270.000	70,0000	181.364,55	0,08
-	1,500% Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2027) ²⁾	0	90.000	270.000	70,0000	181.364,55	0,08
-	7,500% IMF BAOBAB RDC SA-CA Kredit v.22(2025)	0	750.000	750.000	100,0000	719.700,60	0,33
-	4,100% Khan Bank LLC Kredit v.21(2025)	0	0	4.970.000	100,0000	4.769.216,01	2,18
-	9,189% Letshego Holdings Limited Kredit v. 21(2026)	0	5.000.000	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	7,200% MFC Elet-Capital CJSC Kredit v.23(2026)	0	0	1.250.000	100,0000	1.199.501,01	0,55
-	8,000% Micro-credit company "Bailyk Finance" LLC Kredit v.22(2025)	0	433.333	216.667	100,0000	207.913,49	0,09
-	8,000% Microcredit Company Bailyk Finance LLC Kredit v.24(2027)	2.000.000	0	2.000.000	100,0000	1.919.201,61	0,88
-	4,000% Microfinance Organization KMF Kredit v.22(2025)	0	0	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	4,000% Microfinance Organization KMF Kredit v.22(2025)	0	0	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	8,250% OXUS Kredit v.24(2026)	750.000	0	750.000	100,0000	719.700,60	0,33
-	8,500% OXUS MCC CJSC Kredit v.23(2026) ²⁾	0	0	750.000	95,0000	683.715,57	0,31

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD (Fortsetzung)							
-	8,150% Pro Mujer Nicaragua LLC (Sucursal Nicaragua) Kredit v.24(2026)	500.000	0	500.000	100,0000	479.800,40	0,22
-	0,000% Pro Mujer Nicaragua LLC (Sucursal Nicaragua) Kredit v.24(2026)	1.500.000	0	1.500.000	100,0000	1.439.401,21	0,66
-	7,084% SATYA MicroCapital Ltd. Kredit FRN v. 24(2027)	5.000.000	0	5.000.000	100,0000	4.798.004,03	2,19
-	8,500% SATYA MICROCAPITAL v.23(2026)	0	0	4.000.000	100,0000	3.838.403,22	1,75
-	8,000% SOCIETE DE MICROFINANCE GUILGAL Kredit v.23(2025)	0	125.000	125.000	100,0000	119.950,10	0,05
-	12,000% Societe De Microfinance Guilgal Kredit v.23(2028)	0	50.000	200.000	100,0000	191.920,16	0,09
-	7,500% Svantra microfin Pvt. Ltd. Kredit v. 22(2025)	0	0	3.000.000	100,0000	2.878.802,42	1,31
-	7,500% Svantra microfin Pvt. Ltd. v.23(2026)	0	0	3.000.000	100,0000	2.878.802,42	1,31
						64.135.399,60	29,26
UZS							
-	24,000% Fortuna Biznes Mikromoliya Tashkiloti LLC Kredit v.24(2026)	27.959.492.000	6.989.873.000	20.969.619.000	100,0000	1.557.408,34	0,71
-	25,000% Microfinance Organization Delta LLC. Kredit v. 24(2026)	10.235.977.500	0	10.235.977.500	100,0000	760.223,48	0,35
-	24,000% Renesans Mikromoliya Tashkiloti LLC Kredit v.24(2027)	10.179.322.500	0	10.179.322.500	100,0000	756.015,73	0,35
						3.073.647,55	1,41
XOF							
-	7,250% UM PAMECAS Kredit v.24(2027)	2.000.000.000	0	2.000.000.000	100,0000	3.049.858,17	1,39
-	8,500% UNACREP Kredit v.23(2025)	0	250.000.000	250.000.000	100,0000	381.232,27	0,17
-	8,500% UNACREP Kredit v.23(2025)	0	150.000.000	150.000.000	100,0000	228.739,36	0,10
						3.659.829,80	1,66
Kredite mit erreichter bzw. überschrittener Endfälligkeit ³⁾							
EUR							
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020) ²⁾	0	0	536.323	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031) ²⁾	0	0	536.323	0,0000	0,00	0,00
						0,00	0,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

³⁾ Siehe Anhangangaben zu Krediten von Mikrofinanzinstituten, die ihre Endfälligkeit erreicht oder überschritten haben.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
MXN							
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020) ²⁾	0	0	10.000.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021) ²⁾	0	0	10.000.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021) ²⁾	0	0	10.000.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021) ²⁾	0	0	40.000.000	0,0000	0,00	0,00
						0,00	0,00
USD							
-	0,000% COOPERATIVA DE AHORRO Y CREDITO PACIFICO Kredit v. 21(2024) ²⁾	0	166.667	1.500.000	0,0000	0,00	0,00
-	0,000% Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022) ²⁾	0	0	2.000.000	0,0000	0,00	0,00
						0,00	0,00
Nicht notierte Wertpapiere						179.628.898,17	81,95
Kredite						179.628.898,17	81,95
Wertpapiervermögen						197.833.065,60	90,26

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zu den Einzelwertberichtigungen.

Bankguthaben - Kontokorrent	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit	Bestand in Fremdwährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	EUR	2,5300	täglich	16.707.339,84	16.707.339,84	7,62
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	GBP	4,2950	täglich	24.985,00	30.167,83	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	MXN	7,6950	täglich	232.641,04	11.035,00	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	RON	3,3450	täglich	223.190,51	44.855,20	0,02
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	USD	3,9150	täglich	1.157.993,91	1.111.211,89	0,51
DZ PRIVATBANK S.A. ²⁾	ZAR	6,8450	täglich	257.863,51	13.256,06	0,01
DZ PRIVATBANK S.A. (Variation Margin)	EUR	0,0000	täglich	4.250.000,00	4.250.000,00	1,94
Summe Bankguthaben - Kontokorrent³⁾					22.167.865,82	10,12
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten					-877.313,03	-0,38
Netto-Teilfondsvermögen in EUR					219.123.618,39	100,00

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2024 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD/EUR	Währungskäufe	10.000.000,00	9.577.691,09	4,37
EUR/NOK	Währungsverkäufe	25.000.000,00	2.109.035,98	0,96
EUR/USD	Währungsverkäufe	102.000.000,00	97.673.119,89	44,57

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich

Zum 31.12.2024 standen folgende offene bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich aus:

Währung		Währungsbetrag in Kaufwährung	Währungsbetrag in Verkaufswährung	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD/COP	Bilaterale Währungsgeschäfte	3.157.894,74	15.000.000.000,00	3.082.983,41	1,41
USD/IDR	Bilaterale Währungsgeschäfte	1.468.341,71	23.376.000.000,00	1.428.625,87	0,65
USD/KGS	Bilaterale Währungsgeschäfte	971.915,85	105.000.000,00	1.131.099,16	0,52
USD/KZT	Bilaterale Währungsgeschäfte	3.663.237,40	2.086.200.000,00	4.085.370,01	1,86
USD/PEN	Bilaterale Währungsgeschäfte	973.091,36	3.773.000,00	936.151,42	0,43
USD/PHP	Bilaterale Währungsgeschäfte	3.021.940,20	175.800.000,00	2.929.429,48	1,34
USD/TJS	Bilaterale Währungsgeschäfte	3.718.785,79	50.775.000,00	3.903.668,45	1,78
USD/UZS	Bilaterale Währungsgeschäfte	2.674.061,91	41.434.000.000,00	3.015.017,11	1,38

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Anhangangaben zum Bericht.

³⁾ Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 31. Dezember 2024. Die angeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
MXN			
XS2291329030	4,400% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Green Bond v.21(2025)	0	128.000.000
USD			
XS2448404009	1,625% Kreditanstalt für Wiederaufbau Reg.S. v.22(2024)	0	6.000.000
Kredite			
DOP			
-	10,000% FUNDACION DOMINICANA DE DESARROLLO Kredit v. 22(2024)	0	17.500.000
EUR			
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	0	1.500.000
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	0	406.000
-	4,200% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	0	2.000.000
-	3,500% Agjencioni për Financim në Kosovë (Kosovo) Kredit v.21(2024)	0	666.667
-	4,500% Agro & Social Fund Limited Liability Company Kredit v.21(2024)	0	300.000
-	3,300% Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 21(2024)	0	5.000.000
-	3,600% Finca Kosovo Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	600.000
-	4,200% Fondi Besa Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	200.000
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	3,400% KEP Trust Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v. 21(2024)	0	1.000.000
-	3,600% Kreditimi Rural I Kosoves LLC Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	0,000% LOLC Myanmar Micro-Finance Company Ltd. Kredit v. 19(2026)	0	898.526
-	3,400% MCC Mikrofin LLC Kredit v.21(2024)	0	2.000.000
-	3,400% MCC Mikrofin LLC Kredit v.21(2024)	0	2.000.000
-	4,500% Microfinance Institution FinCredit d.o.o (Ltd.) Banja Luka Kredit v.21(2024)	0	250.000
-	6,600% Mikro Kapital Company Kredit v. 22(2024)	0	400.000
-	3,100% MKD EKI d.o.o. Sarajevo Kredit v.21(2024)	0	5.000.000
-	4,300% NOA Sh.a. Kredit v.21(2024)	0	500.000
-	4,300% O.C.N. Microinvest S.R.L. Kredit v.21(2024)	0	1.700.000
-	5,800% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v. 22(2024)	0	75.000
-	6,500% O.C.N. Smart Credit LLC (Moldavien) Kredit v.22(2024)	0	150.000
-	4,800% RoCredit IFN S.A. (Rumänien) Kredit v.22(2024)	0	750.000
-	0,000% Tugende Ltd. Kredit v.19(2024)	0	280.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLS Alternative Investments

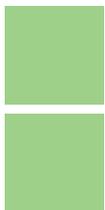
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheinanleihen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
KZT			
-	18,000% MFO Asian Credit Fund LLC Kredit v.21(2024)	0	282.973.333
MXN			
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v. 18(2027)	0	48.000.000
-	0,000% Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R. Kredit v.19(2027)	0	40.000.000
PEN			
-	9,800% Empresa de Crédito Alternative (Peru) S.A. Kredit v. 22(2024)	0	3.838.000
USD			
-	5,500% Advans S.A. SICAR Kredit v.22(2024)	0	1.400.000
-	7,000% ASA Microfinance (Myanmar) Ltd. Kredit v.20(2022)	0	766.390
-	10,720% ASA Pakistan Ltd. Kredit v.21(2024)	0	800.000
-	6,000% CJSC MDI "HUMO" Kredit v.21(2024)	0	666.667
-	7,500% Cooperativa de Ahorro y Credito Norandino Ltd. Kredit v. 22(2024)	0	375.000
-	5,300% CRECER IFD Kredit v.22(2024)	0	2.000.000
-	8,350% Fundación para el Desarrollo Integral ESPOIR Kredit v.21(2023)	0	333.333
-	6,000% LOLC (Cambodia) Plc. Kredit v. 21(2024)	0	3.000.000
-	8,000% MFC Elet-Capital CJSC Kredit v.21(2024)	0	1.000.000
-	8,250% Pro Mujer Nicaragua LLC (Sucursal Nicaragua) Kredit v.20(2024)	0	1.000.000
-	8,000% Sonata Finance Private Ltd. Kredit v.22(2024)	0	6.000.000
XOF			
-	7,250% UM PAMECAS Kredit v. 21(2024)	0	195.000.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



GLS Alternative Investments

GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2024 in Euro umgerechnet.

Bosnien Herzegowina Konvertible Mark	BAM	1	1,9558
Britisches Pfund	GBP	1	0,8282
CFA-Franc (BCEAO)	XOF	1	655,7682
Honduras-Lempira	HNL	1	26,3547
Indonesische Rupiah	IDR	1	16.913,2830
Kasachstan-Tenge	KZT	1	544,8620
Kirgisistan-Som	KGS	1	90,6621
Kolumbianischer Peso	COP	1	4.580,7590
Mexikanischer Peso	MXN	1	21,0821
Norwegische Krone	NOK	1	11,8425
Peruanischer Nuevo Sol	PEN	1	3,8984
Philippinischer Peso	PHP	1	60,2751
Rumänische Leu	RON	1	4,9758
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	19,4525
Tadschikistan-Somoni	TJS	1	11,3000
Usbekistan-Sum	UZS	1	13.464,4322
US-Dollar	USD	1	1,0421

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1.) ALLGEMEINES

Der Alternative Investmentfonds GLS Alternative Investments („Fonds“ oder „Investmentgesellschaft“) wurde auf Initiative der GLS Gemeinschaftsbank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die Investmentgesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Großherzogtum Luxemburg. Sie wurde am 10. Dezember 2015 für eine unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds gegründet. Ihre Satzung wurde am 29. Dezember 2015 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung wurde letztmalig am 31. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 202338 eingetragen.

Die Investmentgesellschaft wurde gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds („Investmentgesellschaft“) mit einem oder mehreren Teilfonds („Teilfonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Der GLS Alternative Investments besteht zum 31. Dezember 2024 aus einem Teilfonds, dem GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024 des GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds gleichzeitig der zusammengefassten Aufstellung des Fonds GLS Alternative Investments.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle jeweils am letzten Bankarbeitstag eines Monats in Luxemburg, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens einmal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem im jeweiligen Anhang angegebenen Tag („Bewertungstag“) ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2024

a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

Bilaterale Devisentermingeschäfte mit Barausgleich werden meistens für schwer handelbare Währungen abgeschlossen. Anstelle der physischen Lieferung der Nominalbeträge wird am Valuta-Tag ein Barausgleich gezahlt. Diese Ausgleichszahlung entspricht der Differenz des Wertes zwischen dem USD Nominalbetrag konvertiert in die Währung der Ausgleichszahlung zu einem Referenzkurs.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt. Die Vorgehensweise hierzu ist in der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft geregelt.

Bei Solidarité Internationale pour le Développement et l'Investissement (im Folgenden „SIDI“) handelt es sich um eine Gesellschaft, deren Ziel es ist soziale Unternehmungen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Dabei fokussiert sich die Gesellschaft auf unterentwickelte Mikrofinanzmärkte in Afrika, Lateinamerika sowie die Regionen Osteuropa, den Nahen Osten und Asien. Es handelt sich bei SIDI um ein Non-Profit-Unternehmen.

Die Bewertung basiert auf dem publizierten Emissions- und Rücknahmekurs der Gesellschaft.

Der Aktienkurs wird fortlaufend auf Basis des Emissions- bzw. Rückkaufskurses seitens der Verwaltungsgesellschaft überwacht. Daneben führt die Verwaltungsgesellschaft jährlich ein Substanzwertverfahren mit dem Ziel die Verlässlichkeit dieses Kurses zu validieren. Ein Handel der Aktien findet aktuell an keinem geregelten Markt statt, sodass keine Sekundärmarkttransaktionen beobachtet werden können. Jeder Anteilseigner kann jederzeit von der Gesellschaft den Rückkauf seiner Aktien beantragen; SIDI strebt es an, jede diesbezügliche Anfrage innerhalb von drei Monaten zu beantworten. Zum 31. Dezember 2024 entspricht der Bewertungskurs dem Anschaffungskurs (EUR 152/Aktie).

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2024

- f) Unverbriefte Darlehensforderungen zur Refinanzierung von Mikrofinanzinstituten werden grundsätzlich zu 100 Prozent des Nominalwerts zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. Fortlaufend wird in einem standardisierten Impairmentverfahren die Werthaltigkeit der Darlehensforderungen überprüft. Das Ergebnis dieses Verfahrens kann eine Wertminderung von Darlehensforderungen darstellen.
- g) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- h) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- i) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt werden.

- 6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds wird grundsätzlich von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Bewertung von Vermögensgegenständen delegieren und einen externen Bewerter, welcher die gesetzlichen Vorschriften erfüllt, heranziehen. Dieser darf die Bewertungsfunktion nicht an einen Dritten delegieren. Die Verwaltungsgesellschaft informiert die zuständige Aufsichtsbehörde über die Bestellung eines externen Bewerter. Die Verwaltungsgesellschaft bleibt auch dann für die ordnungsgemäße Bewertung der Vermögensgegenstände des jeweiligen Teilfonds sowie für die Berechnung und Bekanntgabe des Nettoinventarwertes verantwortlich, wenn sie einen externen Bewerter bestellt hat.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2024

7. Im Berichtszeitraum bestehen folgende Einzelwertberichtigungen (EWB) für Kreditforderungen:

Teilfonds	MFI	Kredit- exposure in jeweiliger Währung	EWB in Prozent	Buchwert in EUR	Abschreibungen/ Zuschreibungen im Geschäftsjahr 2024 in EUR	Wert nach EWB/ NTFV*)
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020)	536.323	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031)	536.323	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	OXUS MCC CJSC Kredit v.23(2026)	750.000	5,00	683.715,57	35.985,03	0,31%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020)	10.000.000	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021)	10.000.000	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	10.000.000	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	40.000.000	100,00	0,00	0,00	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	COOPERATIVA DE AHORRO Y CREDITO PACIFICO Kredit v. 21(2024)	1.500.000	100,00	0,00	1.367.431,15	0,00%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Faten Kredit v.22(2025)	500.000	10,00	431.820,36	47.980,04**)	0,20%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Faten Kredit v.23(2025)	1.000.000	10,00	863.640,73	95.960,08**)	0,39%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2022)	270.000	30,00	181.364,55	0,00	0,08%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Georgian Credit Joint Stock Company Kredit v.18(2024)	270.000	30,00	181.364,55	0,00	0,08%
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022)	2.000.000	100,00	0,00	63.333,65	0,00%

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

**) Es handelt sich hierbei um eine Zuschreibung.

8. Kredite mit Laufzeitverlängerung

Kredit	Laufzeit Alt	Laufzeit Neu
6,10% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024)	15.09.2024	15.03.2025
6,10% Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024)	07.12.2024	07.03.2025

9. Kredite, deren Endfälligkeiten erreicht oder überschritten wurde

Teilfonds	Kredit	Endfälligkeit
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2020)	22/07/2019
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Inicjatywa Mikro Sp. Z. o.o (Poland) Kredit v.16(2031)	15.06.2020
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2020)	18/11/2020
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Siempre Creciendo S.A. de CV Kredit v.18(2021)	25/01/2021
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	26/01/2021
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sociedad Financiera Equipate S.A. DE C.V. SOFOM Kredit v.19(2021)	15/11/2021
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	COOPERATIVA DE AHORRO Y CREDITO PACIFICO Kredit v. 21(2024)	30/09/2025
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Sambandh Finserve Pvt. Ltd. Kredit FRN v. 19(2022)	24/05/2022

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05%. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% pro Jahr ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Diese „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf der Basis des Netto-Vermögens der Investmentgesellschaft bzw. der Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit ein Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen. Es ist eine Registrierungsgebühr von 75 Euro, welche bei der Gründung der Gesellschaft und jeder nachfolgenden Satzungsänderung anfällt, zu entrichten.

Die Teilfonds des GLS Alternative Investments sind gemäß Art. 175 d) des Gesetzes von 2010 von der „*taxe d'abonnement*“ befreit.

Von der Investmentgesellschaft erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das jeweilige (Teil-)Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft ist zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an dem Investmentfonds beim Aktionär

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien am Fonds.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Investmentgesellschaft kann die erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre ausschütten oder diese Erträge thesaurieren. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung. Gemäß dem Anhang des aktuellen Verkaufsprospektes ist vorgesehen, die Erträge auszuschütten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten der Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt: Gesamtkosten in Fondswährung

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstäglicher NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der in der Gesellschaft angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern die Gesellschaft in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) LAUFENDE KOSTEN (GESAMTKOSTENQUOTE GEM. §299 ABS. 1 S. 1 NR. 3 BUCHSTABE I) KAGB) (UNGEPRÜFT)

Bei den „laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB)“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.

Die laufenden Kosten (Gesamtkostenquote gem. §299 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe i) KAGB) geben an, wie stark das Teilfondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds auf Basis der Portfoliogewichtung berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. In Einzelfällen werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

10.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

11.) OFFENE KREDITZUSAGEN ZUM 31. DEZEMBER 2024

Zum 31. Dezember 2024 bestanden keine offenen Kreditzusagen.

12.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 31. Mai 2024 wurden folgende Änderungen im Verkaufsprospekt vorgenommen.

- Wechsel im Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft:
Herr Björn Preiß als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender hat zum 1. November 2023 sein Mandat niederlegt. Durch den Beschluss des Verwaltungsrates vom November 2023 wurde Herr Julien Zimmer, Direktor der Verwaltungsgesellschaft, in den Verwaltungsrat kooptiert. Herr Zimmer wurde auf der Generalversammlung am 25. Juni 2024 durch die Aktionäre als Verwaltungsrat bestätigt.
- Wechsel im Vorstand der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A.:
Infolge der Mandatsniederlegung von Frau Silvia Mayers wurde Herr Jörg Hügel durch den Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft als neues Vorstandmitglied der Verwaltungsgesellschaft ernannt.
- Musteranpassungen und redaktionelle sowie gesetzlich bedingte Änderungen des Verkaufsprospekts.

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Situation des Mikrofinanzinstituts Sambandh

Der Prozess zur Abwicklung einer Unternehmensinsolvenz begann am 5. September 2024 und läuft noch. Der Beauftragte zur Auflösung des Unternehmens (RP) hat bislang sieben Sitzungen mit dem Gläubigerausschuss (Committee of Creditors, CoC) einberufen, um den Lösungsprozess für Sambandh voranzutreiben. Zunächst wurden Zulassungskriterien für potenzielle Antragsteller vorgeschlagen, die an der Übernahme der verbleibenden Vermögenswerte von Sambandh interessiert sind, unter Berücksichtigung der mit solchen Fällen verbundenen Steuervorteile.

Aufgrund des begrenzten Interesses lediglich eines Unternehmens, welches die ursprünglichen Kriterien erfüllte, überarbeitete der RP die Zulassungsvoraussetzungen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und ein breiteres Spektrum an Bewerbern anzulocken. Anschließend legte der RP eine Bewertungsmatrix zur Bewertung der von potenziellen Bewerbern eingereichten Lösungspläne vor, die von den CoC-Mitgliedern durch Abstimmung genehmigt wurde. Ein Verkauf des Unternehmens ist trotz der weiterhin zu erwartenden Schwierigkeiten denkbar, der damit für die Investoren verbundene finanzielle Zugewinn dürfte jedoch extrem überschaubar bleiben.

Sonderthema: Palästina (Mikrofinanzinstitut Faten)

Der Waffenstillstand in Verbindung mit dem Geiselaustausch stellt eine spürbare Verbesserung der Lage insgesamt dar, kann jedoch keineswegs als Endpunkt sämtlicher Feindseligkeiten betrachtet werden. Politisch-militärisch bleibt die Situation fragil, der wirtschaftliche Ausblick für Palästina ist schwierig und die wirtschaftliche Zukunft wird sehr stark vom Umfang der bereitgestellten externen finanziellen Unterstützung abhängen.

FATEN selbst hat bislang alle ausstehenden Fälligkeiten bedient, auch die Teilrückzahlung im Februar 2025 wurde voll umfänglich und pünktlich bedient. Die Liquiditätssituation bei FATEN ist immer noch auskömmlich und die nächste anstehende Zahlung an den Teilfonds könnte basierend auf den bisherigen Informationen auch stattfinden.

Situation des Mikrofinanzinstituts Cooperativa Pacifico

Gegen Cooperativa Pacifico wird auf Grund der Kreditvergabe an einen Kommunalpolitiker strafrechtlich ermittelt, was die internationalen Geldgeber dazu veranlasst, keinen Forderungsverzicht im Rahmen der Restrukturierungsgespräche zu akzeptieren, um einer potenziell kriminellen Unternehmung keine Unterstützung zu leisten.

Die Regulierungsbehörde lehnte den Vorschlag von Pacifico zum Verkauf von Vermögenswerten ab, und ein Eingreifen der Behörde scheint bevorzuzustehen. Es ist jedoch nicht davon auszugehen, dass für die bisherigen Kreditgeber eine spürbare Verbesserung der Situation eintritt. Das Funding des Instituts bleibt konsequenterweise extrem schwierig: So hat Pacifico Anforderungen der Kreditgeber wie z.B. einer Verlängerung von nachrangigen Schulden nicht erfüllt. Aufgrund dieser Faktoren und eines allgemeinen Vertrauensverlusts in Pacifico haben internationale Kreditgeber die Rahmenvereinbarung am 31. Dezember 2024 gekündigt.

Darüber hinaus ergaben sich im Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Teilfonds finden Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung.

Nähere Informationen im Zusammenhang mit der Bewertung ökologischer und/oder sozialer Merkmale und ggf. nachhaltiger Investitionsziele des Fondsmanagers gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) für diesen Teilfonds sind im jeweils nachfolgenden Anhang enthalten. (Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung).

Prüfungsvermerk



An die Aktionäre der
GLS Alternative Investments

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der GLS Alternative Investments und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2024;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Prüfungsvermerk



Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

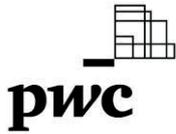
Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Prüfungsvermerk



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. Mai 2025

Andreas Drossel

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

1.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen.

a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 13. Februar 2007 und den anwendbaren aufsichtsrechtlichen Anforderungen der CSSF berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

- **VaR-Ansatz:**

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

Zum Geschäftsjahresende unterliegt der Teilfonds dem folgenden Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	Absoluter VaR-Ansatz

Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wurde zur Überwachung und Messung des Risikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 20% verwendet. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 252 Tagen.

2.) LIQUIDITÄTSRISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Teilfonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die teilfondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Die Grundsätze und Verfahren umfassen:

- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des jeweiligen Teilfonds oder der Vermögensgegenstände ergeben können. Sie / er nimmt dabei eine Einschätzung der Liquidität der im Teilfonds gehaltenen Vermögensgegenstände in Relation zum Teilfondsvermögen vor und legt hierfür Liquiditätsklassen fest. Die Beurteilung der Liquidität beinhaltet beispielsweise eine Analyse des Handelsvolumens, der Komplexität oder andere typische Merkmale sowie ggf. eine qualitative Einschätzung eines Vermögensgegenstands.
- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich durch erhöhtes Verlangen der Anleger auf Aktienrücknahme oder durch Großabrufe ergeben können. Hierbei bildet sie/ er sich Erwartungen über Nettomittelveränderungen unter Berücksichtigung von verfügbaren Informationen über Erfahrungswerten aus historischen Nettomittelveränderungen.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überwacht laufende Forderungen und Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds und schätzt deren Auswirkungen auf die Liquiditätssituation des Teilfonds ein.
- Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM hat für den jeweiligen Teilfonds adäquate Limits für die Liquiditätsrisiken festgelegt. Sie / er überwacht die Einhaltung dieser Limits und hat Verfahren bei einer Überschreitung oder möglichen Überschreitung der Limits festgelegt.
- Die von der Verwaltungsgesellschaft bzw. dem AIFM eingerichteten Verfahren gewährleisten eine Konsistenz zwischen den Liquiditätsklassen, den Liquiditätsrisikolimits und den zu erwarteten Nettomittelveränderungen.

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM überprüft diese Grundsätze regelmäßig und aktualisiert sie entsprechend.

Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM führt regelmäßig Stresstests durch, mit denen sie / er die Liquiditätsrisiken des jeweiligen Teilfonds bewerten kann. Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der AIFM führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch. Hierbei werden Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögensgegenstände veräußert werden können, sowie Informationen in Bezug auf historische Ereignisse oder hypothetische Annahmen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Teilfonds sowie im Umfang atypische Verlangen auf Aktienrücknahmen. Sie decken Marktrisiken und deren Auswirkungen ab, einschließlich Nachschussforderungen, Anforderungen der Besicherung oder Kreditlinien. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerart und der Rücknahmegrundsätze des Teilfonds in einer der Art des Teilfonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

3.) LEVERAGE NACH BRUTTO- UND COMMITMENT-METHODE

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos eines Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Bruttomethode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFMD- Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFMD-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Bruttomethode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des Teilfondsvolumens.

Die Hebelwirkung wies zum Stichtag 31. Dezember 2024 die folgenden Werte auf:

Teilfonds	Commitment-Methode	Bruttomethode
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	101,47%	162,09%

4.) RISIKOPROFIL

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Investmentgesellschaft mit ihren Teilfonds wurde in eines der folgenden Risikoprofile eingeordnet:

Teilfonds	Risikoprofil
GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds	konservativ

Die Teilfonds eignen sich für konservative Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen besteht ein moderates Gesamtrisiko, dem auch moderate Ertragschancen gegenüberstehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten auftreten.

Angaben gemäß delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

5.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Betreffend die Vergütungspolitik wendet die IPConcept (Luxemburg) S.A. als AIFM des Fonds eine Vergütungspolitik an, welche die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds in seiner geltenden Fassung erfüllt.

Die Gesamtvergütung der 43 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf 5.582.161,22 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.093.371,22 EUR
Variable Vergütung:	488.790,00 EUR
Für Führungskräfte, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	1.182.334,35 EUR
Für Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

6.) ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Frankfurt School Financial Services GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Frankfurt School Financial Services GmbH, die zeitanteilig für den GLS Alternative Investments tätig waren, beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 655.074,80 EUR. Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Davon feste Vergütung	EUR n.a.
Davon variable Vergütung	EUR n.a.
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens, tätig für den Fonds	10

Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter sowie innerbetrieblicher Vertraulichkeitsvereinbarungen wird von einer separaten Darstellung der variablen Vergütung abgesehen. Die Frankfurt School Financial Services GmbH bestätigt, dass im Rahmen der Vergütungspolitik eine Vergütung der Mitarbeiter und Führungskräfte im Einklang mit § 25a Abs. 5 KWG sowie § 6 InstitutsVergV erfolgt.

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2.) ANLAGESTRATEGIEN UND ZIELE

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die vom Fonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der Fonds gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

3.) RECHTSSTELLUNG DER AKTIONÄRE

Angaben zur Rechtsstellung der Anleger des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft

GLS Alternative Investments

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Verwaltungsratsvorsitzender

Karsten Kühlings
GLS Investment Management GmbH

Verwaltungsratsmitglied

Martin Feige
GLS Investment Management GmbH
Julien Zimmer
IP Concept (Luxemburg) S.A.

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorsitzender des Vorstandes:

Marco Onischchenko

Mitglieder des Vorstandes:

Felix Graf von Hardenberg (seit dem 1. Oktober 2024)
Jörg Hügel
Nikolaus Rummeler (bis zum 30. September 2024)

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

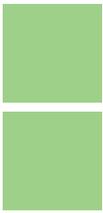
PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg



GLS Alternative Investments

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Einrichtung gemäß den Bestimmungen
nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92**
Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

Frankfurt School Financial Services GmbH
Adickesallee 32-34,
D-60322 Frankfurt am Main

Initiator

GLS Gemeinschaftsbank GmbH
Christstraße 9
D-44789 Bochum

Anlageberater

GLS Investment Management GmbH
Christstraße 9
D-44789 Bochum

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Name des Produkts: [GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds](#)

Unternehmenskennung (LEI-Code): [5299009TP0SSHPGT9S17](#)

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> X Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 0,00%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 82,58%</p>	<p><input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>
---	--

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Ziel des GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds („Teilfonds“, „Finanzprodukt“) ist primär eine nachhaltige Investition in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beitragen und unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das soziale Ziel ist die Teilhabe von Menschen an finanziellen Dienstleistungen, die nur einen begrenzten Zugang zu diesen haben. Diese Teilhabe soll durch den Fonds gefördert werden, indem er weltweit Menschen den Zugang zu verlässlichen und bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen ermöglicht, wo nur ein begrenzter Zugang zu diesen Angeboten besteht.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der GLS-AI Mikrofinanzfonds verfolgt als wesentliches soziales Ziel nachhaltige Investitionen in wirtschaftliche Aktivitäten zu tätigen, die beitragen können, die finanzielle Inklusion sozial oder wirtschaftlich strukturell benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu erhöhen. Mit dem Fondsvermögen werden dafür weltweite Investitionen in Mikrofinanzinstitute getätigt, um Menschen dort verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen, wo ein entsprechender Bedarf besteht. Der Fonds refinanziert dafür Mikrofinanzinstitute, die wiederum Kleinkredite zielgerichtet an benachteiligte Bevölkerungsgruppen vergeben und dabei beispielsweise die Verteilung Stadt/Land berücksichtigen, um dadurch den erschwerten Zugang ländlicher Bevölkerung zu Finanzdienstleistungen zu reduzieren.

Die im Verkaufsprospekt ausgewiesenen und fortlaufend ermittelten und monatlich ausgewiesenen Indikatoren haben sich auch im Jahr 2024 relativ stabil entwickelt. Der Höchstwert für das

[GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds](#)

Jahr war mit 111.142 im Februar zu verzeichnen. Ein leichter Rückgang im zweiten und zu Anfang des dritten Quartals ist auf vorzeitige Darlehensrückzahlungen zurück zu führen, die von reichweitenstarken Mikrofinanzinstituten wie dem in Indien beheimateten Sonata rührten. Durch den Rückgang der Reichweite stiegen im selben Zeitraum die von den Mikrofinanzinstituten (MFIs) ausgereichten Kredite im Median von etwa 1.700 EUR auf etwa 1.900 EUR. Nach anfänglichen 63 Instituten, lag die Anzahl der mit den Fondsinvestitionen erreichten MFIs im Median bei 61 Instituten. Auch die Anzahl der durch die Fondsinvestitionen erreichten Länder lag im Januar 2024 bei 38, ging dann leicht zurück und lag im Median für das Jahr bei 34 Ländern. Der Anteil von Frauen, bei den an Endkunden ausgereichten Krediten, lag leicht höher als im Vorjahr immer über 50% und im Mittel bei 52%. Der Anteil von Krediten, die an auf dem Land lebende Endkunden ausgereicht wurden war ebenfalls stabil und lag im Median bei 60%. Der in 2024 eingeführte Indikator zur Messung des Anteils, der in Landeswährung ausgeschütteten Darlehen aus dem Fondsvermögen lag im Median bei 49,8% und hatte im Dezember seinen höchsten Wert mit 53,5%.

Zum 31. Dezember 2024 wies der Fonds einen Nettoinventarwert von etwa EUR 219,1 Mio. aus. Zum selben Stichtag waren insgesamt EUR 179,6 Mio. in verzinsliche Mikrofinanzanlagen investiert, was 81,9 % des Nettofondsvermögens darstellt. Über das Gesamtjahr 2024 lag die Quote nachhaltiger Investments bei 82,2%. Die im Verkaufsprospekt angegebene Mindestquote an nachhaltigen Investments in Höhe von 75% wird damit weiterhin übertroffen.

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Berichtsperiode	2024	2023	2022
#1 Nachhaltige Investitionen	82,58%	80,14%	80,20%
ökologisch	0,00%	0,00%	0,00%
Soziale	82,58%	80,14%	0,00%

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Ausschluss von kontroversen Geschäftsaktivitäten:

Zur Sicherstellung, dass der Teilfonds die nachhaltigen Investitionsziele nicht erheblich beeinträchtigt („Do no significant harm“), werden nur Mikrofinanzinstitute refinanziert, wenn sie keine der folgenden kontroversen Geschäftsaktivitäten finanzieren.

Herstellung von oder Handel mit Produkten oder Aktivitäten, die nach den Gesetzen oder Vorschriften des Gastlandes oder internationalen Übereinkommen und Vereinbarungen als illegal gelten

Herstellung von oder Handel mit Waffen und Munition

Glücksspiel, Casinos und ähnliche Unternehmen

Handel mit Wildtierprodukten, die unter CITES fallen

Herstellung von oder Handel mit radioaktivem Material

Herstellung von oder Handel mit oder Verwendung von Asbestfasern ohne Grenzen

Herstellung von oder Handel mit Holz oder anderen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen aus unbewirtschafteten Wäldern

Herstellung von oder Handel mit PCB-haltigen Produkten

Produktion, Handel, Lagerung oder Transport erheblicher Mengen gefährlicher Chemikalien oder gewerbliche Verwendung gefährlicher Chemikalien

Herstellung von oder Handel mit Arzneimitteln, die einem internationalen Verbot unterliegen

Herstellung von oder Handel mit Pestiziden/Herbiziden, die einem internationalen Ausstiegsverbot oder Verbot unterliegen

Herstellung von oder Handel mit ozonabbauenden Stoffen, die einem internationalen Ausstiegsverbot unterliegen

Treibnetzfischerei in der Meeresumwelt unter Verwendung von Netzen mit einer Länge von

[GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds](#)

mehr als 2,5 km

Tätigkeiten, die nach den Rechtsvorschriften des Gastlandes oder internationalen Übereinkommen zum Schutz der biologischen Vielfalt oder des kulturellen Erbes verboten sind

Verbringung von Öl oder anderen gefährlichen Stoffen in Tankschiffen, die nicht den Anforderungen der IMO entsprechen

Handel mit Waren ohne die erforderlichen Ausfuhr- oder Einfuhrlicenzen oder andere Transitgenehmigungen der jeweiligen Ausfuhr-, Einfuhr- und gegebenenfalls Transitländer

Kommerzieller Holzeinschlag oder der Kauf von Holzfällerausrüstung für den Einsatz in Primärwäldern oder Waldgebieten mit hohem Wert für die biologische Vielfalt sowie alle anderen Aktivitäten, die zu einer erheblichen Abholzung solcher Wälder führen

Ausschluss von kontroversen Geschäftspraktiken:

Der Fonds darf keine Mikrofinanzinstitute finanzieren, welche schwerwiegende und/oder systematische Verstöße aufweisen.

Dies umfasst:

Verletzung von Menschenrechten

Verletzung von Arbeitsrechten

Kontroverses Umweltverhalten

Kontroverses Wirtschaftsverhalten

Insbesondere wird Wert auf den Ausschluss mikrofinanzspezifischer kontroverser Geschäftspraktiken gelegt:

Praktiken, die die (Land-)Rechte indigener Bevölkerungsgruppen beeinträchtigen oder gefährden

Praktiken, die schädliche oder ausbeuterische Formen von Zwangsarbeit/schädlicher Kinderarbeit beinhalten

Praktiken, die nicht auf eine nachhaltige Nutzung von Wäldern ausgerichtet sind

Verstöße gegen den Kundenschutz, insbesondere intransparente Kostengestaltung gegenüber Kreditkunden

Diskriminierende Praktiken oder Praktiken, die die Arbeitnehmer an der rechtmäßigen Ausübung ihrer Vereinigungsrechte und des Rechts auf Tarifverhandlungen hindern

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt, alle verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren unter Nutzung eigener erhobener sowie am Markt verfügbarer Daten.

1. Treibhausgasemissionen
2. CO₂-Fußabdruck
3. THG Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimasensitiven Sektoren
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
8. Emissionen in Wasser
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

[GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds](#)

11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen

14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Fokus wird aufgrund der sozialen Ausrichtung des Fonds dabei auf die nachteiligen sozialen Auswirkungen gelegt, insbesondere auf kontroverse Geschäftsaktivitäten. Im Rahmen des Due Diligence-Prozesses minimiert das Fondsmanagement das Risiko einer Verletzung von Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Richtlinien. Investitionen in Institute mit Verbindungen zu kontroversen Waffen werden ausgeschlossen. Aspekte zu diesen und weiteren sozialen Themenfeldern werden in internen Fragebögen adressiert.

Umweltbezogene nachteilige Auswirkungen werden ebenfalls über Ausschlusskriterien im Rahmen der aktuellen Datenlage abgedeckt. So sind wie in der Liste oben ausführlich geschildert, u.a. Handel bzw. Herstellung mit Pestiziden, Handel mit Wildtierprodukten, die Treibnetzfischerei sowie Tätigkeiten, welche den Schutz der biologischen Vielfalt negativ beeinträchtigen, ausgeschlossen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD Leitsätze und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verlangen, dass Unternehmen in ihren Aktivitäten die Menschenrechte respektieren, Menschenrechtsverletzungen vermeiden und negative Menschenrechtsauswirkungen adäquat adressieren. Dies geschieht durch risikobasierte Sorgfaltspflichten. Im Rahmen der Mikrofinanzierung wird grundsätzlich von eher geringen und mittelbaren menschenrechtlichen Risiken - und diese vor allem im Bereich des Kund*innenschutzes - ausgegangen.

In Bezug auf den Mikrofinanzfonds werden die Sorgfaltspflichten durch die Anlagerichtlinien und den Due Diligence Prozess des Fondsmanagers realisiert.

Die Anlagerichtlinien definieren Positivkriterien, von denen mindestens eines erfüllt sein muss. Zu diesen zählt beispielsweise auch eine Zertifizierung im Bereich Kund*innenschutz. Des Weiteren werden über die Ausschlusskriterien des Fonds Investitionen in Mikrofinanzinstitute ausgeschlossen, die beispielsweise über mangelnde Kund*innenschutzrichtlinien verfügen (s.o.). Auch soll basierend auf den Anlagerichtlinien nicht in Institute mit kontroverser Umweltverhalten oder kontroversen Geschäftspraktiken investiert werden.

Im Rahmen des Due Diligence Prozesses stellt der Fondsmanager sicher, dass die Anlagekriterien bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt werden. Angaben der Mikrofinanzinstitute werden im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs verifiziert. Im Rahmen einer Ex Post Prüfung werden die Investment Proposals zudem durch das Nachhaltigkeitsresearch-Team des Anlageberaters auf die Einhaltung der Anlagerichtlinien hin überprüft.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt, soweit Daten vorhanden, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Fokus wird aufgrund der sozialen Ausrichtung des Fonds dabei auf die nachteiligen sozialen Auswirkungen gelegt, insbesondere auf kontroverse Geschäftsaktivitäten. Durch die Etablierung weitreichender Ausschlusskriterien, wie zuvor in der Liste geschildert, sowie weiterer internen Kontrollen soll insbesondere eine Verletzung von Prinzipien des UN Global Compact bzw. der OECD-Richtlinien sowie die Investition in Institute mit Verbindungen zu kontroversen Waffen ausgeschlossen werden. Daten zum Gender Paygap sowie zur Diversität auf Vorstandsebene sind in den Mikrofinanzinstituten zum aktuellen Zeitpunkt kaum verfügbar. Aspekte zu diesen Themenfeldern werden in internen Fragebögen adressiert.

Umweltbezogene nachteilige Auswirkungen werden ebenfalls über Ausschlusskriterien bestmöglich im Rahmen der aktuellen Datenlage abgedeckt. So sind wie in der Liste oben ausführlich geschildert, u.a. Handel bzw. Herstellung mit Pestiziden, Handel mit Wildtierprodukten, die Treibnetzfischerei sowie Tätigkeiten, welche den Schutz der biologischen Vielfalt negativ beeinträchtigen, ausgeschlossen.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen** entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:
01.01.2024 - 31.12.2024

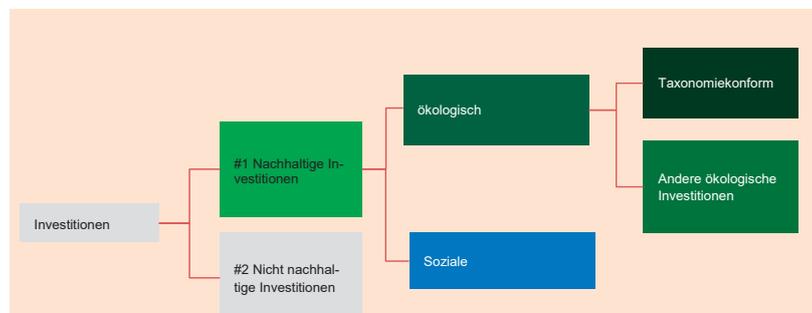
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JSCB Hamkorbank Kredit v.23(2026)	***** nicht definiert *****	4,46	Usbekistan
Advans S.A. SICAR Kredit v.20(2024)	***** nicht definiert *****	4,36	Luxemburg
Microfinance Organization KMF Kredit v.22(2025)	***** nicht definiert *****	4,14	Kasachstan
Letshego Holdings Limited Kredit v. 21(2026)	***** nicht definiert *****	2,35	Botswana
Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 22(2025)	***** nicht definiert *****	2,23	China
3Bank A.D. Novi Sad Kredit v. 22(2025)	***** nicht definiert *****	2,23	SERBIEN
Annapura Finance Private Ltd. Kredit FRN v.23(2026)	***** nicht definiert *****	2,07	Indien
Annapurna Finance Pvt. Ltd. Kredit v.23(2026)	***** nicht definiert *****	2,07	Indien
Khan Bank LLC Kredit v.21(2025)	***** nicht definiert *****	2,06	Mongolei
CORPORACION DE CREDITO CONTACTAR Kredit v. 22(2025)	***** nicht definiert *****	1,91	Kolumbien
Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] Reg.S. v.20(2025)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	1,81	European Stability Mechanism (ESM)
ProCredit Holding AG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,69	Deutschland
Chongho Bridge Management Ltd. Kredit v. 21(2024)	***** nicht definiert *****	1,66	China
Banco Solidario S.A. Kredit v. 22(2025)	***** nicht definiert *****	1,66	Ecuador
SATYA MICROCAPITAL v.23(2026)	***** nicht definiert *****	1,66	Indien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



GLS Alternative Investments - Mikrofinanzfonds

#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 82,58%.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 17,42%

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,0 % der Investitionen im Bereich Fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
***** nicht definiert *****	***** nicht definiert *****	81,26
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	1,69
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3,20
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	0,05
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Sozialversicherung	1,03
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung	3,45

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. **Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

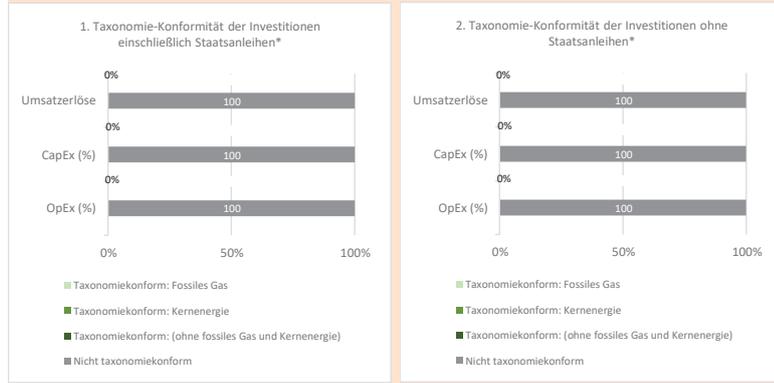
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 97,52% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: 0,00%

Übergangstätigkeiten: 0,00%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Es werden mit dem Finanzprodukt keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Entsprechend wird keine Unterteilung zwischen #1A und #1B gemacht bzw. dazu berichtet. Entsprechend erfolgt keine weiterführende Unterteilung von #1A (Taxonomiekonform, sonstige Umweltziele, Soziales) Footprint auf Basis der Teilfondsdaten und Refinitiv Werte vom Dezember 2024.

Berichtsperiode	2024	2023
Taxonomiekonform	0,00%	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Mikrofinanzfonds verfolgt ein soziales Ziel. Daher hat der Fonds kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel definiert. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 0,00 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 82,58 %.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investiert darüber hinaus in weitere Vermögensgegenstände wie u.a. Aktien und Anleihen, welche zum Zweck die Förderung von Mikrofinanz weltweit haben. Bei der Auswahl dieser Vermögensgegenstände werden ebenfalls soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt und somit ein ökologischer sowie sozialer Mindestschutz sichergestellt.

Bei den restlichen Vermögenswerten im Fonds handelt es sich um Positionen zur Liquiditätssteuerung. Dazu zählen Barreserven, Anleihen sowie Verpflichtungen aus Absicherungsgeschäften, die alle den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen unterliegen



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Fondsmanager hat im Jahr 2024 neue Positivkriterien eingeführt, die gemeinsam mit dem Fondsmotor entwickelt wurden. Diese basieren auf den Indikatoren des Tools "Social Performance Indicators" (SPI) in Version 5. Für Zwecke der Ausübung seines Mandats als Portfoliomanager hatte der Fondsmanager im Vorjahreszeitraum eine Umstellung auf das Tool SPI in Version 5 eingeleitet. Weiterhin wird die Erfüllung von mindestens einem Positivkriterium für neue aus dem Fondsvermögen ausgeschüttete Kredite verlangt, damit diese als nachhaltiges Investment gewertet werden. Die insgesamt sechs Positivkriterien zielen dabei auf Erreichung einer positiven Wirkung für Menschen in ländlichen Gegenden, Bildung und Beratung, grüne Finanzdienstleistungen, Stärkung finanzieller Resilienz, Zugang zu Finanzdienstleistungen für Frauen sowie die Verbesserung des sozialen und ökologischen Leistungsmanagements. Da die Eruiierung neuer Investitionen durch den Fonds sowie die fortlaufende Überwachung der Leistungsindikatoren nun jeweils über das Tool SPI5 verknüpft sind, ist eine bessere Verzahnung der gesamten Wertschöpfungskette der Investitionen möglich, was zu höherer Konsistenz führt.

Nach der Umstellung im Jahr 2023 wurde im Berichtsjahr 2024 die Nutzung des Tools SPI5 für neue Investments vom Fondsmanager ausgeweitet. Die internen Prozesse mit Blick auf Due Diligence im Vorfeld einer neuen Investition sowie die Überwachung der vom Fonds ausgereichten Darlehen sind im Wesentlichen auf die Indikatoren des Tools SPI5 ausgerichtet. Außerdem werden dort erfasste Daten zur Erfüllung regulatorischer Pflichten verarbeitet. Das Tool wird von den gemeinnützigen Partnerorganisationen Cerise+SPTF bereitgestellt, die eine wichtige Rolle für die Etablierung von Standards im Bereich der finanziellen Inklusion spielen. Für neu vergebene Kredite aus dem Fondsvermögen wird in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Mikrofinanzinstitut der komplette Fragebogen für das Modul ALINUS befüllt, der insgesamt 68 Indikatoren beinhaltet. Dies wird auch zukünftig vor Ausschüttung neuer Kredite an Mikrofinanzinstitute als Vertragsklausel festgehalten. Die abgefragten Datenpunkte können dann über den Zeitverlauf wichtige Informationen für verschiedene Zwecke liefern für die Erfüllung regulatorischer Vorgaben, die Überwachung von Risiken oder auch für die Darstellung der sozialen Wirkung der Investments.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

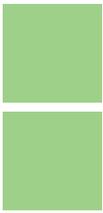
Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.



GLS Alternative Investments

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

